

	<p>Objekt: Priene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18214223</p>
--	--

Beschreibung

Nach K. Regling handelt es sich bei seiner Gruppe C um Silbermünzen 'persischen' Fußes. Die Münze teilt sich denselben Vorderseitenstempel mit Münzen des Magistrats Bias. Vorderseite: Kopf der Athena mit Halskette, Ohrring und attischem Helm nach l. Der Helm hat neben den Helmbusch auf der Kalotte einen weiteren seitlichen Helmbusch und eine Ornamentverzierung auf dem Helmkegel. Hinter dem Stirnschild ragen vier Olivenblätter hervor. Rückseite: Verzierter Dreizack in einem nach r. rollenden Mäander aus vier Gliedern.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 4.92 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Priene
Beauftragt	wann	
	wer	Zoilos (Priene)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Oktobol
- Silber
- Stadt

Literatur

- BMC Ionia 229 Nr. 2..
- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 27 Nr. 8,1 Taf 1 (diese Münze, 330-300 v. Chr.).